



Mit dem
Mineralkomplex
aus der Emser
Heilquelle

OHNE
MENTHOL

Homöopathieverträglich

EMSER PASTILLEN® HALSTABLETTEN

Zur Anwendung bei
Halsschmerzen und Hustenreiz



GEBRAUCHSINFORMATION

Liebe Patientin, lieber Patient!

Bitte lesen Sie die folgende Gebrauchsinformation aufmerksam, weil sie wichtige Informationen darüber enthält, was Sie bei der Anwendung dieses Medizinproduktes beachten sollen.

Wenden Sie sich bei Fragen bitte an Ihren Arzt oder Apotheker.

Was enthalten Emser Pastillen® Halstabletten ohne Menthol?

Eine Lutschtablette enthält:

126 mg Natürliches Emser Salz.

(Analysedaten der Ionen in g/kg: Lithium 0,21, Natrium 308,7, Kalium 6,11, Magnesium 0,291, Calcium 0,016, Mangan 0,0001, Eisen (II, III) 0,003, Fluorid 0,078, Chlorid 188,4, Bromid 0,202, Iodid 0,005, Nitrat 0,355, Sulfat 9,24, Hydrogencarbonat 474,4, Carbonat 14,0)

Als Hilfsstoffe sind enthalten:

Saccharose, sprühgetrocknetes arabisches Gummi, Stearinsäure, Tragant, Calciumstearat, Vanilleextrakt.

Wann werden Emser Pastillen® Halstabletten ohne Menthol angewendet?

Emser Pastillen® Halstabletten ohne Menthol werden zur Behandlung von Halsschmerzen, Schluckbeschwerden und Hustenreiz bei Entzündungen in Hals und Rachen unterschiedlichen Ursprungs eingesetzt. Darüber hinaus schützen Emser Pastillen® Halstabletten ohne Menthol Hals und Stimme bei starker Stimmbelastung, trockenen Atemwegen und saurem Aufstoßen (Reflux).

Wie wirken Emser Pastillen® Halstabletten ohne Menthol?

Emser Pastillen® Halstabletten ohne Menthol wirken auf Basis des EMS-Mineralkomplexes, bestehend aus über 30 Mineralstoffen und Spurenelementen. Diese einzigartige Wirkstoff-Formel befeuchtet nicht nur die Hals- und Rachenschleimhaut, sondern löst auch aktiv Schleim und festsitzende Beläge. Gleichzeitig fängt sie auf der Schleimhaut aktive Entzündungsauslöser ab und unterstützt dadurch die Heilung.

Wann dürfen Emser Pastillen® Halstabletten ohne Menthol nicht angewendet werden?

Bei bekannter Allergie gegenüber den Inhaltsstoffen sollten Sie Emser Pastillen® Halstabletten ohne Menthol nicht anwenden.

Patienten, die bestimmte Diäten einhalten sollten, müssen nachfolgende Angaben berücksichtigen:

1 Tablette enthält 1,6 mmol (entspr. ca. 0,04 g) Natrium, ca. 0,00063 mg Iod (als Iodid) und 1,0 g Zucker entspr. 0,1 BE. Wir bitten den jeweiligen Gehalt bei entsprechenden Diäten zu berücksichtigen.

Was ist in Schwangerschaft und Stillzeit zu beachten?

Untersuchungen zur Anwendung in Schwangerschaft und Stillzeit liegen nicht vor. Aufgrund allgemeiner Erkenntnisse zu den Inhaltsstoffen und den langjährigen Erfahrungen mit dem Präparat kann davon ausgegangen werden, dass die Anwendung in Schwangerschaft und Stillzeit unbedenklich ist. Patientinnen, die während dieser Zeit eine kochsalzarme Diät einhalten sollten, müssen den Kochsalzgehalt der Tabletten berücksichtigen.

Welche Arzneimittel werden in Ihrer Wirkung durch Emser Pastillen® Halstabletten ohne Menthol beeinflusst?

Eine Beeinflussung von Arzneimitteln ist bei bestimmungsgemäßem Gebrauch nicht bekannt, dennoch sollten Emser Pastillen® Halstabletten ohne Menthol nicht unmittelbar mit Arzneimitteln zusammen eingenommen werden.

Hinweis zu Arzneimitteln mit homöopathischem Indikationsgebiet:

Emser Pastillen® Halstabletten ohne Menthol sind frei von ätherischen Ölen und können unbedenklich während einer homöopathischen Behandlung angewendet werden.



Wie viel und wie oft sollten Sie Emser Pastillen® Halstabletten ohne Menthol anwenden?

Bei ersten Anzeichen einer Entzündung wie Halsschmerzen, Schluckbeschwerden, Hustenreiz oder Heiserkeit, vor oder während größerer Stimmbelastung je nach Bedarf mehrmals (bis zu 6-mal) täglich 1 bis 2 Tablette lutschen oder diese langsam im Mund zergehen lassen. Kinder bis 6 Jahre können nach Bedarf bis zu 4-mal täglich eine Lutschtablette lutschen oder diese langsam im Mund zergehen lassen.

Wie lange sollten Sie Emser Pastillen® Halstabletten ohne Menthol anwenden?

Emser Pastillen® Halstabletten ohne Menthol können unbegrenzte Zeit eingenommen werden. Sollten sich die Beschwerden im Hals und an der Stimme trotz der Verwendung der Emser Pastillen® Halstabletten ohne Menthol nicht innerhalb von 3 Tagen bessern, empfehlen wir das Aufsuchen eines Arztes.

Was ist zu tun, wenn Emser Pastillen® Halstabletten ohne Menthol in großen Mengen verschluckt worden sind?

Bei Einnahme einer größeren Anzahl (mehrere Packungen) Emser Pastillen® Halstabletten ohne Menthol kann es zu Übelkeit und Erbrechen sowie Völlegefühl und Blähungen kommen. Gegenmaßnahmen sind nicht erforderlich.

Welche Nebenwirkungen können Emser Pastillen® Halstabletten ohne Menthol haben?

Sehr selten können Magenbeschwerden und Blähungen auftreten. Sollten Nebenwirkungen auftreten, die nicht in dieser Gebrauchsinformation beschrieben sind, teilen Sie uns diese bitte mit.

Darreichungsform und Packungsgröße:

Emser Pastillen® Halstabletten sind in 4 Varianten als Lutschtabletten mit folgenden Packungsgrößen in der Apotheke erhältlich:

- Emser Pastillen® Halstabletten ohne Menthol Packung mit 30 Lutschtabletten
- Emser Pastillen® Halstabletten ohne Menthol zuckerfrei Packung mit 6 oder 30 Lutschtabletten
- Emser Pastillen® Halstabletten mit Mentholfrische zuckerfrei Packung mit 6 oder 30 Lutschtabletten
- Emser Pastillen® Halstabletten mit Süßholz zuckerfrei Packung mit 30 Lutschtabletten

Bitte beachten:

- Für Kinder unerreichbar aufbewahren.
- Nicht mehr nach Ablauf des Verfallsdatums verwenden.
- Nicht über 30°C aufbewahren.
- Die Pastillen vor Licht geschützt im Umkarton aufbewahren.

Was bedeuten die Symbole auf der Packung?

 = Herstellungscharge

 = Verfallsdatum

 = Bitte Packungsbeilage beachten.

 = Die Anforderungen der Medizinprodukterichtlinie werden eingehalten.

 = Nicht über 30°C aufbewahren.

Stand der Information: März 2015

Herstellung und Vertrieb:

SIEMENS & CO

D-56119 Bad Ems

Tel.: +49 (0) 26 03 / 96 04 - 0

Fax: +49 (0) 26 03 / 96 04 - 40

Internet: www.emser.de

E-Mail: info@emser.de

Wussten Sie schon?

Beschwerden im Hals- und Rachenraum können unterschiedliche Ursachen haben:

Ca. 90% der Halsschmerzen werden durch Viren ausgelöst. Weniger als 10% haben bakterielle Ursachen. Aber auch aufsteigende Magensäure (Reflux) kann Reizungen der Hals- und Rachenschleimhaut und damit einhergehend Halsschmerzen und Heiserkeit auslösen. Kältereize oder trockene Raumluft schränken die Funktion der Hals- und Rachenschleimhaut ein und machen sie damit anfälliger für Viren. In allen Fällen können Emser Pastillen® Halstabletten durch ihre einzigartige Wirkstoff-Formel helfen.

